



LENNÉAKADEMIE  
für Gartenbau und Gartenkultur

# Die grüne Seite Die grüne Seite

News 4/24

Liebe Mitglieder, Freunde und Begleiter der Lenné-Akademie,

mit unseren aktuellen News versuchen wir, Ihnen wieder einen Überblick über die Arbeit und Aktivität unserer Akademie zu vermitteln. Wir möchten damit eine Brücke der Information für viele unserer Mitglieder und Freunde schlagen, die oft aus zeitlichen oder persönlichen Gründen nicht an unseren Veranstaltungen teilnehmen können.

Wir hoffen Ihnen damit recht umfassend gute fachbezogene Eindrücke zu vermitteln.

Mit herzlichen grünen Grüßen

Ihr

Hans-Jürgen Pluta

Vorsitzender

## Mitgliederversammlung 2024 in Müncheberg

Auf Einladung der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik fand in deren Obstbauversuchsstation (OBVS) die diesjährige Mitgliederversammlung in Müncheberg statt. Der Vormittag war dem Kernobsttag vorbehalten. Einige Mitglieder nutzten die Vorträge in den Obstanlagen für ihre eigene Weiterbildung.



Am Nachmittag fand die Mitgliederversammlung statt. Nach den Regularien kam Tobias Hahn, Technischer Leiter in der Obstbauversuchsstation (OBVS) dazu und gab einen kurzen Abriss über die fast 100jährige wechselvolle Geschichte der OBVS. Gegründet 1928 als Kaiser-Wilhelm-Institut befasst sich die Obstbauversuchsstation, seit 2019 in Trägerschaft der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik Großbeeren, heute mit der Erhaltung alter Obstsorten sowie mit Anbauversuchen. Die OBVS ist Teil der deutschen Genbank Obst. Aus Müncheberg sind 400 Sorten angemeldet. Tatsächlich wachsen in Müncheberg annähernd doppelt so viele Sorten, vorrangig

Äpfel. Der Standort Müncheberg sollte zu Gunsten der Einrichtung in Pillnitz/Dresden 1990 aufgegeben werden. Er konnte vom Berufsstand durch intensive Verhandlungen mit dem BML in Bonn jedoch erhalten werden.

Hans-Jürgen Pluta betonte in seinen Ausführungen seine heutigen Gedankengänge, die Geisteshaltung eines Peter Joseph Lenné wünschenswerter Weise in die leitende politische Ebene und in die Öffentlichkeit zu tragen. „Ein Peter Joseph Lenné fehlt uns in der heutigen Zeit.“ Heute ohne Vernetzung etwas auf die Beine zu stellen, geht gar nicht. Deshalb ist der Kontakt zu den Entscheidungsträgern, der Presse und zur Öffentlichkeit so wichtig. Die LAGG wird am Netzwerk gern weiter mitarbeiten.

Sven Wachtmann, Fachberater beim Landesverband der Gartenfreunde Berlin und Inhaber einer GaLaBau-Firma, machte den Vorschlag, über eine Erweiterung der Lenné-Akademie nachzudenken im Hinblick auf die Schaffung einer Gartenakademie. Dazu müssen Fördermöglichkeiten geprüft werden.

Mit den für das Folgejahr angedachten Veranstaltungen schloss die Mitgliederversammlung.: Besuch der Gemäldegalerie am Kulturforum in Berlin mit Ursula Müller Anfang des Jahres, ein Magdeburg-Tag auf Einladung der Stadt Magdeburg anlässlich des 200jährigen Bestehens des Klosterberggartens, der nach Plänen von Lenné angelegt wurde, Ende April/Anfang Mai. Die Übergabe einer Lenné-Medaille, Person und Ort/Zeit noch offen. Ein Sommertreffen Villa Liebermann am Wannsee mit Gartenführung und Cafébesuch sowie die Mitgliederversammlung im Botanischen Garten Berlin im Herbst verbunden mit einer Führung.

Wir bedanken uns ganz herzlich für die Gastfreundschaft der Obstbauversuchsstation und die Versorgung mit Kaffee, Kuchen und Äpfeln.

Löffler, Pluta



Im Rahmen des Kernobsttages fand die kleine Sortenausstellung besonderes Interesse.

Fotos: Thomas Lenné

## Schweriner Schloss zum Weltkulturerbe ernannt

Das „Residenzenensemble Schwerin“ ist seit Juli „UNESCO Weltkulturerbe“. Zu diesem Ensemble gehört neben Schloss und Altstadt natürlich auch der Schlossgarten, „entworfen vom preußischen Star-Gartenkünstler Peter Joseph Lenné“, wie es auf der deutschen UNESCO-Seite heißt. Übrigens, die Adresse des Schlosses (in dem der Landtag von Mecklenburg-Vorpommern residiert) ist „Lennéstraße 1“.

Die LAGG hat in einem Brief der Stadt Schwerin, dem Oberbürgermeister Dr. Rico Badenschier Anerkennungsgrüße und ihre Gratulationswünsche ausgesprochen mit der Bitte, die Lennéschen Anlagen auch zukünftig gesichert fachgerecht zu pflegen.

Thomas Lenné, Hans-Jürgen Pluta

**unesco**  
Germany  
UNESCO-Kommission

**Welterbe**

- Welterbe in Deutschland
- Welterbe weltweit
- Welterbe werden
- Welterbe sein
- Welterbe werden
- Unser Beitrag
- Internationale Konvention
- Welterbe-Werterbe
- Welterbe
- Regelwerke
- Wasser und Ökologie
- Bildung an UNESCO-Welterbe
- Kulturelle Vielfalt
- Kulturgenuss
- Welterbe-Werterbe

**Bildung** **Kultur und Natur** **Wissen**

Neobarocker Theateraal mit reichem Stuck und viel Gold. Die zwischen 1863 und 1869 erbaute Paulskirche mit ihrem hohen Spitzbogenfenster lässt sich der Neogotik zuschreiben.

Die Liste der Baumeister, die Pläne zur Gestaltung von Schloss und anderen Gebäuden beigezeichnet haben, umfasst die großen Namen der Architektur-Szene des 19. Jahrhunderts, darunter neben Demmler auch Gottfried Semper, Friedrich August Stüler und Ernst Friedrich Zwirner. Auf Forschungsreisen in Frankreich ließ sich Demmler unter anderem vom Schloss Chambord inspirieren. Die Gartenanlage rund um das Schloss hingegen ist im Stil der englischen Landschaftsgestaltung gehalten, entworfen von dem preußischen Star-Gartenkünstler Peter Joseph Lenné.

© UNESCO/UNEP/WHOWORLDHERITAGE

Der Garten stellt in direkter Sichtlinie zum Schloss.

## Langjähriger Inselgärtner mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

Der langjährige Potsdamer Inselgärtner Jörg Näthe erhielt aus den Händen von Brandenburgs Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur Dr. Manja Schüle das Bundesverdienstkreuz am Bande. Jörg Näthe war von 1981 bis 2013 leitender Gärtner der Potsdamer Freundschaftsinsel. Im Namen des Vorstandes der Lenné-Akademie überbrachten Frau Dr. Cornelia Oschmann und Frau Dr. Margarete Löffler unsere Gratulation mit einer Lenné Rose. Jörg Näthe hat dies sichtlich sehr erfreut.

Die Freundschaftsinsel genießt als bedeutendes Gartendenkmal internationale Anerkennung und wurde unter maßgeblichem Einfluss von Jörg Näthe zu einem wichtigen Potsdamer Kulturort. Bis zur Bundesgartenschau 2001 wurden der Foerstersche Staudengarten und die Parkanlage unter Leitung Nätthes nach denkmalpflegerischen Gesichtspunkten wiederhergestellt. Die Freundschaftsinsel Potsdam wurde 1937 nach den Ideen des Potsdamer Gärtners und Staudenzüchters Karl Foerster (1874-1970) als Staudenschau- und Sichtungsgarten angelegt.

Im Jahr 2003 gründete Jörg Näthe den Verein Freunde der Freundschaftsinsel Potsdam e.V. mit, dessen Vorsitzender er bis heute ist. Der Verein organisiert regelmäßig Ausstellungen, Gartenführungen, Staudenbasare und Arbeitseinsätze. *Löffler*



Ministerin Manja Schüle überreichte die hohe Auszeichnung sichtbar gern. Foto: Peter Frenkel

## Weitere Kuratoriumsmitglieder stellen sich vor

Nachdem sich der Vorsitzender Thomas Lenné bereits vorgestellt hat, folgen nun weitere drei Mitglieder des Kuratoriums. Die anderen Mitglieder werden in des folgenden News vorgestellt.

Stephan Alker, Jahrgang 1964, ist seit 2015 Schulleiter der Peter-Lenné-Schule/OSZ Natur und Umwelt. Geboren in Nordhorn/Niedersachsen, lebt er seit mittlerweile 30 Jahren in Berlin. Seine Ausbildung, Studium und Referendariat absolvierte er im Ruhrgebiet, unterbrochen durch einen einjährigen Studienaufenthalt in Sunderland/England.

Sein Arbeitsschwerpunkt über die Schule hinaus erstreckt sich auf die bildungspolitischen Fragen zur Aus- und Weiterbildung, insbesondere in den gärtnerischen Berufen und im grünen Bereich.



Herman Duquesnoy, Jahrgang 1957, ist Dipl. Ing. Architekt. Von 1998 an war er für das Büro Hilmer & Sattler und Albrecht tätig, ab 2015 als Geschäftsführer. Zu den von ihm maßgeblich geleiteten Projekten gehören das Beisheim Center (2000-2004) sowie das Berliner Schloss - Humboldt Forum mit Franco Stella (2009–2023). Seit Mitte 2023 ist er als freier Berater tätig. Neben der Architektur gilt sein Interesse seit jeher der Dendrologie und der Gartenarchitektur. Als gebürtiger Niederländer ist er von der Bedeutung der anthropogenen Botanik überzeugt.



Prof. Dr. Jörg-Ulrich Forner, gebürtiger Niedersachse, vertritt die Berliner Hochschule für Technik in der Akademie. Er unterrichtet in dieser Nachfolgerinstitution der vor 200 Jahren unter Mitwirkung Peter Joseph Lennés gegründeten Königlichen Gärtner Lehranstalt im Studiengang ‚Landschaftsarchitektur‘ und Master ‚Urbanes Pflanzen- und Freiraum-Management‘ u.a. im Fachgebiet Gartendenkmalpflege. Er möchte die grüne Ausbildung in Theorie und Praxis wieder mehr mit der Gesellschaft verbinden.



Parallel erfolgt die Vorstellung der Kuratoriumsmitglieder auf unserer website.

## Informationen befreundeter Vereine



Die Gartenfachberatung Berlin gibt regelmäßig Gartentipps und weitere Informationen für Gartenfreunde heraus. Verantwortlich dafür ist unser Vorstandsmitglied Sven Wachtmann, der auch im Vorstand der Berliner Gartenfreunde für die Fachberatung verantwortlich ist.

Bei Interesse können Sie sich im Internet unter [www.gartenfreunde-berlin.de/Gartenfachberatung](http://www.gartenfreunde-berlin.de/Gartenfachberatung) zu verschiedenen Themen, unter anderem auch zu Gartentipps, informieren.

### Pfarrgarten Saxdorf

Am 3. Oktober um 15 Uhr spielt, wie seit über zehn Jahren, Andreas Göbel am Blüthner-Flügel und wird sicher wieder manche musikalische Überraschung unterhaltsam darbieten.

Zu diesem Klavierkonzert wird eine Anmeldung dringend empfohlen unter [stauden.manig@t-online.de](mailto:stauden.manig@t-online.de).

Ihr Redaktionsteam Dr. Margarete Löffler, Dr. Cornelia Oschmann und Hans-Jürgen Pluta (September 2024).

Unsere Arbeit wurde durch eine Spende der Firma Texas BioGold und Energiewert unterstützt. Ausgezeichnet 2022 mit dem Innovationspreis der Lenné-Akademie.

